



NEUDINGEN
AUF DEM ESPEL 10
78166 DONAUESCHINGEN
FACHGESCHÄFT FÜR NATÜRLICHEN
UND GESUNDEN SCHLAF

Pflegehinweise

Produkte mit Schurwolle

Diese Produkte dürfen nicht gewaschen oder gereinigt werden. Bitte lüften Sie diese hochwertigen Produkte an der frischen Luft, möglichst bei Nebel. Setzen Sie die Produkte jedoch nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Produkte mit Baumwolle

Diese Produkte dürfen bei 30° - 60° oder 95° gewaschen werden. Verwenden Sie bitte Feinwaschmittel. Nicht schleudern oder im Wäschetrockner trocknen. Nach dem Waschen ziehen Sie diese Produkte bitte wieder, am besten zu zweit, in Form.

Produkte mit Tencel, Sinfonie oder Silverness

Diese Produkte dürfen bei 60° gewaschen werden. Verwenden Sie bitte Feinwaschmittel. Nicht schleudern oder im Wäschetrockner trocknen. Nach dem Waschen ziehen Sie diese Produkte bitte wieder, am besten zu zweit, in Form.

Bitte beachten Sie unbedingt diese Pflegeanleitung und das Pflegeetikett des Herstellers. Reklamationen, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung entstehen, werden vom Hersteller nicht ersetzt.

Naturlamelle - Federelement - Naturform

Bitte drehen Sie die Lamellen bzw. den kompletten Rost zweimal pro Jahr.

Produkte aus Naturlatex nicht in die Sonne legen!

bitte wenden!

Wie häufig sollte man seine Matratze wenden und drehen?

Fast jeder hat schon einmal davon gehört, längst nicht jeder tut es auch: Matratzenwenden ist zwar empfehlenswert, wird aber häufig vernachlässigt. Dabei ist es nicht nur sinnvoll, sondern bietet auch noch handfeste Vorteile. Zunächst die Argumente dafür, regelmäßig Hand an seine Matratze zu legen:

- Gleichmäßigere Abnutzung
- Vermeidung von ausgeprägten Liegekuhlen
- Bessere Durchlüftung und Vermeidung von Feuchtigkeitskonzentrationen

An diesen stichhaltigen Argumenten lässt sich gut erkennen, dass eigentlich jede Matratze regelmäßig bewegt werden sollte. Auch wenn hochwertige Matratzen lange halten, sind vor allem die beliebten Matratzen auch in hohen Preislagen nicht vor den Gesetzen der Physik gefeit. Sprich eine Belastung an der immer gleichen Stelle führt dazu, dass die Matratze dort nicht mehr ihre volle Elastizität erreicht – es entsteht eine Kuhle. Durch Drehen und Wenden der Matratze lässt sich dies effektiv verzögern.

Als positiver Nebeneffekt wird die Abnutzung der Matratze auf mehr Fläche verteilt, die Matratze hält also insgesamt länger – und wer sträubt sich schon gegen unnötige Kosten?

Turnusmäßiges Wenden als Hygienemaßnahme

Naturgemäß nimmt die Matratze die meiste Feuchtigkeit immer aus einer Richtung auf: Von oben. Regelmäßiges Wenden sorgt dafür, dass die Matratze Gelegenheit erhält, dieses Feuchtigkeitsdepot abzubauen. Unterstützt lässt sich dies natürlich durch eine Matratzenauflage die atmungsaktiv ist.

In jedem Fall sollte der Matratze täglich Zeit gegeben werden, auszulüften. Dazu entfernt man schlicht Bettdecke und Kopfkissen für einige Zeit, so dass die gesamte Fläche der Matratze Luftkontakt hat. Das hält auch die Aktivität von Hausstaubmilben in Schach, die eine gewisse Feuchtigkeit zum Überleben brauchen.

Und wie häufig soll ich nun die Matratze wenden?

Dies hängt sehr von der Matratzenqualität ab, mindestens einmal im Quartal ist empfehlenswert. Eine simple Faustregel für den Hausgebrauch ist, die Matratze immer dann zu wenden, wenn das Bettzeug gewechselt wird.



Tipp: Unsere Naturlatexmatratzen können Sie sie auch so drehen, dass Fuß- und Kopffende wechseln.

Pflege Tipps für Steppwaren aus: Schafschurwolle, Kamelhaar und Cashmere

Damit Sie lange Freude an Ihren hochwertigen Bettdecken und Unterbetten haben, sollten Sie ein paar einfache Regeln beherzigen. Denn die wertvollen Naturfasern verhalten sich anders als Kunstfasern oder konventionelle, behandelte Garne.

Wichtig ist das regelmäßige Lüften bei geöffnetem Fenster oder auch im Freien, wobei zu beachten ist, dass die Steppwaren keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Dieses "Luftbad" ist jeder Bettdecke zu empfehlen, damit die in der Nacht aufgenommene Feuchtigkeit entweichen kann.

Auch Ihr Unterbett sollten Sie von Zeit zu Zeit gut lüften - praktischerweise bei jedem Bettwäsche-Wechsel.

- Wie bei Wollprodukten üblich, **hängen Sie diese einfach gelegentlich an der frischen Luft bei möglichst hoher Luftfeuchtigkeit im geschützten Bereich aus.** Der Flor erholt sich und die Haare regenerieren sich so optimal.
- Schafschurwolle, Seide und Edelhaare nehmen Gerüche kaum an und regenerieren sehr gut durch reines Lüften. Die Körpersalze des Nachtschweißes werden bei diesen Naturfasern, sofern diese naturbelassen sind, vollständig absorbiert.
- Bitte schütteln Sie unsere Bettdecken nicht zu kräftig auf um das kostbare Vlies zu schonen. Schonender ist es, die Steppwaren ausgebreitet sanft "aufzubauschen".
- Entfernen Sie Flecken möglichst rasch! Die Verunreinigungen lassen sich gut punktuell mit verdünntem Essigwasser ausreiben. Die schuppenartige Faserstruktur von Wolle und Edelhaaren verhindert, dass Verschmutzungen in die Fasern eindringen. Steppwaren mit diesen Füllmaterialien sind besonders pflegeleicht, obwohl sie nicht waschbar sind.
- Bitte denken Sie daran, dass Waschen, eine chem. Reinigung und die Verwendung eines Trockners das wertvolle Haarvlies zerstören kann (Verklumpung und Verfilzung). Also bitte keine Schafschurwoll- oder Edelhaar-Bettdecken oder -Unterbetten waschen.
- Unsere Bettdecken und Unterbetten sind natürlich nicht mit einem chemischen Mottenschutz behandelt. Wenn das Bettzeug fast täglich in Gebrauch ist, besteht auch keine Gefahr, dass Motteneier abgelegt werden. Beim Aufbewahren von Steppwaren empfehlen wir als natürlichen Mottenschutz Lavendel, Zedernholz, Waldmeister oder Walnussblätter, die in den Schrank gelegt oder gehängt werden können. Bewahren Sie die Steppwaren in einem luftdurchlässigen Beutel auf.